

PRESSEINFORMATION

## Premiere von **BANKLADY** in Berlin

Nadeshda Brennicke, Charly Hübner, Andreas Schmidt und Heinz Hoenig gemeinsam mit Regisseur Christian Alvarth auf dem Roten Teppich im Berliner Kino International

Berlin, 18. März 2014

Gestern Abend feierte **BANKLADY** im Berliner Kino International Premiere. Die beiden Hauptdarsteller Nadeshda Brennicke und Charly Hübner sowie Andreas Schmidt, Heinz Hoenig und Regisseur Christian Alvarth präsentierten gemeinsam die spannende Verfilmung der wahren Geschichte von Deutschlands „Bonnie und Clyde“. Fans und Fotografen bereiteten der hochkarätigen Besetzung auf dem Roten Teppich einen herzlichen Empfang.



**STUDIOCANAL GmbH**  
THEATRICAL DISTRIBUTION GERMANY  
PUBLICITY  
NEUE PROMENADE 4  
D:10178 BERLIN

TEL.: +49 (0) 30 81 09 69 - 316  
FAX: +49 (0) 30 81 09 69 - 309  
INTERNET: PRESSE.STUDIOCANAL.DE  
E-MAIL: PRESSE@STUDIOCANAL.DE

Dieses Bild (Kalle Friz (COO STUDIOCANAL), The Chau Ngo (Director of Photography), Nele Hollinderbäumer (Katrin Wittdorf), Andreas Schmidt (Uwe), Henny Reents (Fanny), Sabine Wildemann (Producer), Niels Bruno Schmidt (Assistent Kruse), Sigi Kamml (Produzent), Heinz Hoenig (Kaminski), Nadeshda Brennicke (Gisela Werler), Christian Alvarth (Regisseur und Produzent), Charly Hübner (Hermann Wittorff)), sowie weitere **Premierenbilder** finden Sie unter [presse.studiocanal.de](http://presse.studiocanal.de) unter „Aktuelles“ (keine Anmeldung erforderlich).

Das Premierenpublikum war beeindruckt von dem stimmigen Zeitkolorit und der mitreißenden Inszenierung und feierte die Darsteller und das Team nach der Vorführung mit langanhaltendem Applaus. Unter den geladenen Gästen befanden sich Schauspielkollegen wie Muriel Baumeister, Sebastian Koch, Mark Waschke, Nikolai Kinski, die Produzenten Minu Barati und Tom Zickler.

**BANKLADY** – Regie: **Christian Alvarth**, mit: **Nadeshda Brennicke, Charly Hübner, Ken Duken, Andreas Schmidt, Heinz Hoenig, u.v.m.**

**KINOSTART: 27. MÄRZ 2014 IM VERLEIH VON STUDIOCANAL**

Zum Inhalt:

Hamburg in den frühen sechziger Jahren: Gisela Werler (Nadeshda Brennicke) ist ein Mauerblümchen, Arbeiterin in einer Tapetenfabrik und mit Dreißig immer noch ledig. Als sie den Charmeur Hermann Wittorff (Charly Hübner) kennenlernt, verändert sich ihr Leben schlagartig. Zufällig findet sie heraus, dass Hermann und sein Kumpel Uwe (Andreas Schmidt) Bankräuber sind. Zunächst hilft sie ihnen nur bei ihren Raubzügen, doch bald schon ist sie die treibende Kraft. Gisela lässt ihr altes „Ich“ hinter sich, beginnt ein Doppelleben und wird zur mondänen „Banklady“: In teuren Mänteln und Schuhen, mit Perücke und Sonnenbrille steht sie wieder und wieder an den Bankschaltern und erbeutet - höflich aber bewaffnet - immer mehr Geld. Mit Schlagzeilen krönen die Zeitungen sie zum Sexsymbol und die ganze Nation rätselt: Wer ist diese Frau? Aber auch die Ermittler Fischer (Ken Duken) und Kaminski (Heinz Hoenig) sind ihr auf den Fersen. Gisela riskiert immer mehr für ihr neues, aufregendes Leben, für die Freiheit und für ihre Liebe zu Hermann.

BANKLADY präsentiert die wahre Geschichte einer ganz normalen Frau, die aus der beklemmenden Enge ihres Lebens ausbricht und zur ersten Bankräuberin Deutschlands wird. Unterhaltsam und hochspannend erzählt der Film von der Sehnsucht nach Freiheit im spießigen Nachkriegsdeutschland, von den kleinen und großen Träumen, der wahren Liebe sowie der Suche nach dem großen Kick und verwandelt die Tristesse der sechziger Jahre und die mondäne Ausstrahlung der „Banklady“ in ganz großes Kino. Regisseur Christian Alvarth, der mit seinen Kinofilmen „Antikörper“ und „Fall 39“ für Aufsehen sorgte, setzt die deutsche Variante von Bonny und Clyde mit einer ganz eigenen Bildsprache und einem überraschenden Musikkonzept in Szene. Unter seiner Führung agiert ein bis in die Nebenrollen hochgradig besetztes Ensemble mit den beiden mitreißenden Hauptdarstellern Nadeshda Brennicke („Antikörper“, „Bluthochzeit“) und Charly Hübner („Das Leben der Anderen“, „Polizeiruf 110: Rostock“) sowie Andreas Schmidt („Fleisch

**STUDIOCANAL GmbH**

THEATRICAL DISTRIBUTION GERMANY  
PUBLICITY  
NEUE PROMENADE 4  
D-10178 BERLIN

TEL.: +49 (0) 30 81 09 69 - 316  
FAX: +49 (0) 30 81 09 69 - 309  
INTERNET: PRESSE.STUDIOCANAL.DE  
E-MAIL: PRESSE@STUDIOCANAL.DE

ist mein Gemüse“), Ken Duken („Zwei Leben“), Heinz Hönig („Antikörper“) und Henny Reents („Trabanten“) und in einer Gastrolle „Fleisch ist mein Gemüse“-Autor Heinz Strunk.

Pressematerial steht auf dem Presseserver von STUDIOCANAL unter **presse.studiocanal.de** (Presseserver KINO, Anmeldung erforderlich) bereit. O-Töne, Filmclips sowie den stehen unter **www.digital-epk.de** zum Download bereit. **Fotos der Premiere** finden Sie zum Download unter **presse.studiocanal.de**. Bei Fragen und Materialwünschen wenden Sie sich bitte an die betreuenden Agenturen:

Pressebetreuung Print / Radio / TV:

**boxoffice**

Bernd Fehr  
bergiusstrasse 27 | d-22765 hamburg  
tel +49 40 300 337-08  
mobile +49-171-2636681  
fehr@boxoffice-fm.de

Pressebetreuung Online:

**mainFREIRAUM**

Jessika Maul  
Tel.: 069/260 122 4 - 12  
Fax: 069/260 122 4 - 20  
Email: j.maul@main-freiraum.de

Herzliche Grüße  
Ihr Presseteam